Schattenbilder

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **- (1920)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-989050

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHATTENBILDER.

Die Kunst des Scherenschnittes war im vergangenen Jahrhundert in der Schweiz sehr verbreitet; nicht nur im bürgerlichen Heim in der Stadt, sondern auch im Bauernhause schnitten kunstbeflissene Hände die Bildnisse lieber Familienangehöriger aus schwarzem Papier und schmückten mit den hübsch eingerahmten, sehr dekorativ wirkenden Bildern die Wohnstätte.

Infolge unserer Anregung im letztjährigen Kalender haben sich viele unserer Leser ans Studium der fast vergessenen Kunst gemacht und dabei schon sehr schöne Erfolge erzielt. Wenn wir nun auch dieses Jahr wieder Darstellungen einiger alter Scherenschnitte bringen, so möchten wir unsere Leser auffordern, sich in der schwarzen Kunst zu betätigen und uns gelungene, nach eigener Idee geschnittene Scherenschnitte zum Wettbewerb einzusenden. Wahl und Grösse des Bildes stehen frei; die übrigen Bedingungen sind dieselben wie im Zeichenwettbewerb.

Alter Schweizer Scherenschnitt: Soldat, Prediger, beim Studium, im Familienkreis.

Alter Schweizer Bauernscherenschnitt. Originelles Tierornament.